



Postanschrift: Stadt Salzgitter · Postfach 10 06 80 · 38206 Salzgitter

Stadt Salzgitter

Der Oberbürgermeister

Joachim-Campe-Straße 6 - 8
38226 Salzgitter

Datum
15.03.2016

Allris-Freigabe durch:
Herrn Sadeghi

An die Fraktionen des Rates der Stadt Salzgitter

D/ den Mitgliedern des Rates zur Kenntnis

Beantwortung von Anfragen (5029/16-AW) öffentlich

**Konzepterstellung Mobilitätsbegleiter, Anfrage der Ratsfraktion Die Linke vom
09.02.2016 in der Sitzung des Rates am 16.03.2016**

Anfrage:

In der Ratssitzung vom 16.07.2014 wurde der Änderungsantrag 3339/16 zum Antrag 3103/16 und 3324/16 mit Mehrheit beschlossen.

Frage: 1. Aus welchen Gründen ist der Beschluss nicht umgesetzt worden?

2. Wann wird dem Rat ein Konzept vorgestellt?

Begründung:

Trotz mehrmaligem Nachfragen hat unsere Fraktion immer noch keine Antwort erhalten.

In der Stadt Braunschweig gibt es bereits Busbegleiter, die den Fahrgästen zur Seite stehen.

Gefördert wird dieses Projekt vom Europäischen Sozialfonds (ESF).

Antwort der Verwaltung:

Die Stadt Salzgitter beteiligt sich an dem Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Es werden, beziehungsweise wurde zur Integration von Langzeitarbeitslosen (erwerbsfähigen Hilfeempfängern/SGB II) in den Arbeitsmarkt 25 zusätzliche, befristete und sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse eingerichtet. Die Stadt Salzgitter übernimmt die Kofinanzierung für bis zu 25 Arbeitsplätze, die im Wesentlichen in den Bereichen der Fachdienste Kinder, Jugend und Familie, Kultur, Soziales und im städtischen Regiebetrieb eingerichtet worden sind. Die Kofinanzierung gestaltet sich annähernd kostenneutral und wird innerhalb des Produktes ausgeglichen.

Das Jobcenter Salzgitter hat am 05.10.2015 den Zuwendungsbescheid zur Durchführung des Bundesprogramms „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ vom Bundesverwaltungsamt erhalten.

Im Rahmen des ESF Programmes werden 6 Personen als **Mobilitätsbegleiter** eingesetzt. Die Schulungs- und Unterweisungsmaßnahmen werden zum 14.03.2016 abgeschlossen sein, so dass mit einem Einsatz in den Bussen ab 15.03.2016 zu rechnen ist.

Damit wird die Unterstützung der Seniorinnen und Senioren sowie der Menschen mit Behinderung im Busverkehr für zwei weitere Jahre fortgeführt.

Die Notwendigkeit des Einsatzes von Mobilitätsbegleitern wird im Wesentlichen für die Linien 616- SZ-Lebenstedt- Fredenberg und 618- SZ-Bad gesehen, weil insbesondere mit diesen Linien Bürgerinnen und Bürger Salzgitters unterwegs sind, die aufgrund ihrer Mobilitätseinschränkungen der Hilfe benötigen. Wünschenswert jedoch nachrangig wäre aus dem gleichen Grund auch der Einsatz von Mobilitätsbegleitern auf den Linien 612- SZ-Lebenstedt- SZ-Bad und 619- SZ-Lebenstedt- Fredenberg- SZ-Lichtenberg.

Mit der KVG erfolgt noch eine Feinabstimmung des Konzeptes zur Besetzung der Buslinien und zum zeitlichen Einsatz.gez. Frank Klingebielgez. Christa Frenzel

gez. Frank Klingebiel

gez. Christa Frenzel